

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, den 6. März 1967, 8.30 Uhr:

Schwache Winde aus Nordwest bis Nord haben in Nordtirol geringe Niederschläge gebracht. Über rund 2500 m sind strichweise bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind heute nur mehr geringe Niederschläge zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt bei 2300 m.

Durch schlechte Bindung mit der Unterlage wird der geringe Neuschnee stellenweise in kleinen Lawinen abgleiten. In tiefen Lagen wird der Regen mehrfach kleine bis mittlere Naßschneelawinen verursachen. In den Lawinenstrichen der hochgelegenen Seitentäler ist daher Vorsicht geboten.

Bei Schitouren ist weiterhin besonders an Süd bis Ost gerichteten Hängen eine akute Schneebrettgefahr zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Mit schwacher Störung geringe Niederschläge am Alpenhauptkamm  
Wind: Schwach aus West bis Nordwest  
Temp.: 2000 +1°, 3000 m -4°, Schneefallgrenze bei 2000 m  
Lawinen: In tiefen Lagen durch Regen kleine Naßschneelawinen  
Nur geringe Gefahr für Tallagen. Bei Schitouren weiterhin besonders süd- bis ostseitig Schneebrettgefahr beachten.